

Anfrage öffentlich	Datum 03.12.2020	Nummer F0291/20
Absender Stadträtin Nadja Lösch Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 03.12.2020	
Kurtztitel Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2020		

Im Zuge der Corona bedingten Kontakteinschränkungen verzeichnet sich bundesweit ein besorgniserregender Anstieg an Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2020.

Wir fragen die Verwaltung daher:

- 1) Wie viele Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdungen wurden im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr (aufgeschlüsselt nach Monaten) dem Jugendamt Magdeburg gemeldet?
- 2) Wer/bzw. welche Profession meldete diese Verdachtsmomente (MA Jugendamt/ASD; Sozialpädagogen Jugendeinrichtungen; pädagogische Fachkräfte Kitas/ aus Horten; Schulsozialarbeiter*innen an Schule/ an Kitas; Lehrkräfte, Kliniken, Nachbar*innen, Polizei, Selbstmelder*innen weitere)?
- 3) Wie viele latente bzw. akute Kindeswohlgefährdungen traten im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr (aufgeschlüsselt nach Monaten) auf?
- 4) Wie viele Körperverletzungen auf Grund von Kindeswohlgefährdungen meldete das Städtische Klinikum und das Universitätsklinikum?

Ich bitte um eine schriftliche Stellungnahme.

Nadja Lösch
Stadträtin